

II-2126 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XV, Gesetzgebungsperiode

Nr. 10751

1981 -03- 20                   A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Jörg HAIDER, Dkfm. BAUER, Dvw. JOSSECK, PETER  
an den Herrn Bundesminister für Verkehr  
betreffend überdurchschnittliche Erhöhung der ÖBB-Schülermonatskarten

Mit Beginn des Jahres 1981 wurden die Beförderungstarife der Österreichischen Bundesbahnen um - wie es heißt - durchschnittlich 15 % angehoben. Die tatsächlichen Tariferhöhungen scheinen jedoch sehr breit zu streuen. So kostet z.B. eine Schülermonatskarte Traun - Linz, die im Vorjahr noch um 56 Schilling zu haben war, nunmehr 126 Schilling, was einer Steigerung von 125 % entspricht.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang an den Herrn Bundesminister für Verkehr die

A n f r a g e :

Welche Überlegungen von seiten Ihres Ressorts waren der Anlaß für eine Erhöhung der ÖBB-Schülermonatskarten um 125 %, wodurch besonders Eltern von noch nicht erwerbstätigen Kindern überdurchschnittlich stark belastet werden ?